



Zwei Brüder.

„Dem Einen ist sie die hohe, die himmlische Göttin, dem Andern Eine tüchtige Kuh, die ihn mit Butter versorgt.“

Schiller.

In der engen Gasse einer großen Handelsstadt lebte vor etwa dreißig Jahren eine arme Jüdin, die sich vom Ein- und Verkauf alter Kleider nothdürftig ernährte. Sie hatte einst bessere Tage gesehen und in einer recht glücklichen Ehe gelebt; ihr Mann starb aber am Nervenfieber, als sie ihm kaum drei Monate vorher ein muntres Zwillingspaar geboren, kräftige Knaben, auf die beide Eltern nicht wenig stolz waren. Isak hatte eben ein kleines Geschäft begonnen,